

Arbeit mit tragischem Beginn

ZAHLEN Feuerwehrkommandant Georg Sinzenhauser resümiert das Einsatzjahr

2008. 40 000 ehrenamtliche Dienststunden wurden geleistet.

KELHEIM. „Das zu Ende gegangene Jahr war ein arbeitsreiches Einsatzjahr“, blickte Georg Sinzenhauser bei der Jahresversammlung der Stadtfeuerwehr zurück. Wobei 2008 gar nicht übermäßig spektakulär gewesen sei im Vergleich zu früheren Zeiten. Allerdings waren die Kelheimer Floriansjünger gleich zu Beginn des Jahres voll gefordert – bei zwei tragischen Verkehrsunfällen.

Sinzenhauser erinnerte an die Einsätze bei Gut Schwaben und Gronsdorf, wo insgesamt vier Menschenleben zu beklagen waren. Da seien die Wehrmänner auch mental voll gefordert gewesen – von den schwierigen Umständen wegen Glatteis einmal ganz abgesehen.

Technische Hilfe Großteil der Arbeit

Insgesamt gab es dann bis zum Dezember 433 Einsätze. „Dabei wurden 7100 Stunden am Einsatzort von den Aktiven geleistet.“ Zu beklagen waren dabei 45 Verletzte – „leider mussten elf Tote geborgen werden“. Zum Glück blieben zumindest die Kelheimer Aktiven von ernsthaften Verletzungen oder gar Schlimmerem während der Einsätze verschont.

319 Einsätze

Im Zentrum der Arbeit der Kelheimer Floriansjünger standen nach den Worten von Sinzenhauser technische Hilfeleistungen unterschiedlichster Art. In der Statistik des Kommandanten sind 319 solcher Einsätze an Land und zu Wasser verzeichnet. Routine wie die Beseitigung von Ölspuren war darunter. Aber auch eine Entenfamilie war einzufangen oder von jugendlichen Randalierern weitflächig verstreute Glasscherben aufzusammeln.

Zahlreiche Übungsstunden

Die ureigenste Aufgabe der Feuerwehr – Brände löschen – geriet da sogar rein zahlenmäßig in den Hintergrund. 34 Mal mussten die Kelheimer aus einem solchen Grund ausrücken. Die Ernstfälle sind die eine Seite des Feuerwehrlebens – die Übungen und Schulungen die andere. Die dafür angefallenen Stunden bezifferte Sinzenhauser mit 32 500. Dahinter verbergen sich Schulungen, praktische Übungen, Besprechungen, Besichtigungen und Fortbildungsmaßnahmen.

569 Mitglieder

Auch der Feuerwehrvorsitzende Johann Habereder trug zum Zahlenwerk bei. Er verkündete die Mitgliedszahlen. 569 Menschen sind in der Kelheimer Wehr versammelt. Die Aktivenzahl einschließlich Anwärter beträgt 143, samt elf Jugendlicher. (eab)